©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen
Band 20/21, 1995

Hinweise für Autoren

Die Osnabrücker Naturwissenschaftlichen Mitteilungen veröffentlichen Originalbeiträge aus dem Bereich Astronomie, Biologie, Bodenkunde, Geologie, Klimatologie, Mineralogie, Ökologie (Grundlagen des Natur- und Landschaftsschutzes) und Paläontologie. In der Regel können nur Beiträge von Vereinsmitgliedern angenommen werden.

Manuskripte sind möglichst auf einer 3 1/2-Zoll-Diskette zusammen mit einem Papierausdruck einzureichen (Dateiformat am besten WORD für DOS oder WORD für WINDOWS). Die Papierfassung sollte eine Schriftgröße von 12 Punkten aufweisen. Sie ist 1,5-zeilig zu drucken und mit mindestens 3,5 cm breitem linken Rand sowie mit Seitennummerierung zu versehen.

Die Formatierungen **halbfett** für Überschriften, *kursiv* für wissenschaftliche Gattungs- und Artnamen (einschließlich infraspezifischer Taxa) sowie ausnahmsweise auch für Hervorhebungen bitte bereits über das Textverarbeitungsprogramm eingeben. Unterstreichungen, Sperrungen und Kapitälchen kommen in der Zeitschrift nicht vor und sind daher zu vermeiden (Autorennamen daher in Normalschrift!). Wichtig: Definierte Abstände im Text nur durch Tabulatoren (also nicht etwa durch hintereinandergefügte Leerzeichen) erstellen. Im übrigen bitte nicht versuchen, das Layout der Zeitschrift über Software vorwegzunehmen.

Autoren, die über keine EDV-Textverarbeitung verfügen, werden gebeten, ihr Manuskript *2-zeilig* in Schreibmaschinenschrift einzureichen und die Formatierungen wie folgt mit Bleistift (!) anzugeben: **halbfett** durch einfache Unterstreichung, **kursiv** durch geschlängelte Linie unter dem Text.

Bei Tabellen (die als reproduktionsfähige Vorlagen einzureichen sind) bitte nur Zeilen- und Spalten-Linien verwenden, also keinen Rahmen zufügen. Legenden zu den Abbildungen am Ende des Manuskriptes. Es werden nur „Tabellen“ und „Abbildungen“ (Zeichnungen, Karten, Fotos) unterschieden.

Tabellen (Laserausdruck oder vergleichbare Qualität), Abbildungen und Fotos (nur brillante Hochglanz-Schwarzweißabzüge, keinesfalls Dias oder Farbabzüge) bitte getrennt vom Text halten und mit Bleistift außerhalb des zu reproduzierenden Bereichs nummerieren und mit dem Namen des Autors versehen. Sie müssen problemlos auf Spalten- (65 mm) oder Satzspiegelbreite (135 mm) beziehungsweise dessen Höhe (195 mm) verkleinert werden können, wobei die Größe der Schrift (Großbuchstaben) nicht unter 2 mm geraten darf. Farbfotos können nach Absprache auf Kosten des Autors veröffentlicht werden.

Den Text bitte möglichst klar und kurz abfassen, auf Büroabkürzungen (wie beispielsweise bzw., m.E., z.T.) völlig verzichten.

Die Beiträge sollten folgende Gliederung aufweisen:
Titel (möglichst kurz)
Ausgeschriebener Vor- und Nachname des Autors
Kurzfassung (maximal 200 Wörter)
Abstract (maximal 200 Wörter)
Keywords (maximal 6 Wörter)
Adresse des Autors oder der Autoren
Inhalt (nur bei längeren Beiträgen)

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

1 Einleitung
2 Material und Methoden
3 Hauptteil (Überschriften je nach Thema, unter Umständen gegliedert in verschiedene Kapitel)
Literatur
Legenden zu den Tabellen und Abbildungen

Nur die im Text zitierten Quellen angeben (keine weitere Literatur). Bitte ganz genau die folgenden Beispiele für Zeitschriften- und Buch-Zitate (Reihenfolge der Autorennamen, Abkürzungen etc.) beachten, denn gerade beim Literaturverzeichnis finden sich oft viele, mühsam zu korrigierende Fehler (besonders sei darauf hingewiesen, daß gemäß DUDEN hinter Interpunktionen – außer bei Datumsangaben – stets ein Leerzeichen folgt!). Bei Zeitschriftenabkürzungen werden alle Präpositionen, Artikel sowie Wörter wie „und“ weggelassen.

Zitate im Text (Müller 1986), wenn mit Seitenzahl: (Müller 1986: 12).

Beispiele für das Zitieren von Zeitschriftenbeiträgen:

Koste, W., Janetzky, W. & Vareschi, E. (1994): Zur Kenntnis der limnischen Rotatorienfauna Jamaikas (Rotatoria: Ascelminthes). Teil I. – Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 19: 103–150.

Fahnendruck, M. & Carlmeyer, A. (1994): Eine seltene Monstrosität der Weinbergschnecke *Helix pomatia.* – Bericht Naturwiss. Verein Bielefeld Umgegend 35: 21–24.

Beispiel für das Zitat einer Buchveröffentlichung (mit Seitenzahl, Verlag und Verlagsort!):

Weber, H.E. (1995): Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbarten Westfalen. 770 S. – Wenner: Osnabrück.

Bei der Korrektur der Fahnenandrucke bitte die Korrekturzeichen nach DIN verwenden (siehe Duden). Über das übliche Mindestmaß hinausgehende Korrekturen abweichend von Manuskript gehen zu Lasten des Autors.

Pro Beitrag werden kostenlos 50 Sonderdrucke geliefert. Weitere Sonderdrucke können gegen Selbstkostenpreis nach Vereinbarung mit der Redaktion bezogen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 20-21

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Hinweise für Autoren 459-460